

## Trio Fontane spielt in Sils

Im Hotel «Edelweiss» in Sils i. E. konzertiert heute Montag, 14. August, um 21.15 Uhr das Trio Fontane. Die Formation besteht aus der Pianistin Andrea Wiesli, der Violinistin Noëlle Gruebler und dem Violoncellisten Jonas Kreienbühl. Das Trio Fontane engagiert sich für vergessene Komponisten und scheut sich nicht vor Crossover-Produktionen. Der Eintritt ist frei. (so)

### IMPRESSUM



Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

**Herausgeberin** Samedia Press AG

Verleger: Hanspeter Lebrument

CEO: Andrea Masüger

**Chefredaktion** Martina Fehr (Chefredaktorin),

Thomas Senn (Stv. Chefredaktor, Leiter Zeitung);

Mitglieder der Chefredaktion: Nadia Kohler

(Leiterin Online), Daniel Sager (Leiter TV),

Tom Schneider (Leiter Plattformen),

Jürgen Törkott (Leiter Radio)

**Kundenservice/Abo** Samedia, Sommeraustasse 32,

7007 Chur, Telefon 0844 226 226,

E-Mail: abo@samedia.ch

**Inserate** Samedia Promotion

**Verbreitete Auflage** (Südostschweiz Gesamt):

76 504 Exemplare, davon verkaufte Auflage 73 188

Exemplare (WEMF-/SW-beglaubigt, 2016)

**Reichweite** 166 000 Leser (MACH-Basic 2017-1)

Erscheint sechsmal wöchentlich

**Adresse:** Südostschweiz, Sommeraustasse 32, 7007 Chur,

Telefon 081 255 50 50

**E-Mail:** Regionalredaktion: graubunden@suedostschweiz.ch;

Redaktion Inland, Ausland: nachrichten@suedostschweiz.ch;

Redaktion Sport: sport@suedostschweiz.ch; leserreporter@

suedostschweiz.ch; meingemeinde@suedostschweiz.ch

Ein ausführliches Impressum erscheint in der Dienstagsausgabe

© Samedia

INSERAT

**www.kinochur.ch**

**KINOAPOLLO** Badusstrasse 10 081 258 34 34

**Ich - Einfach unverbesserlich 3** - Grus neuer Gegen-

ner ist der böse ehemalige Kinderstar Balthazar Bratt.

14.00 **2D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

**Emoiji - Der Film** - Die geheime Welt des Smartphones:

die Stadt Textopolis, in der alle Emoijis wohnen. Ein Anima-

tionensfilm für die ganze Familie.

16.15 **2D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

**The Dark Tower - Der dunkle Turm** - Verfilmung

von Stephen Kings düsterer Fantasy-Saga. Mit Matthew

McConaughey

20.15 Deutsch ab 12 empf 14 J.

**KINOCENTER** Theaterweg 11 - 081 258 32 32

**Ostwind 3** - Mika bricht mit Ostwind auf eine abenteu-

erliche Reise auf.

16.00 Deutsch ab 6 empf 10 J.

**Valerian - Die Stadt der tausend Planeten** -

Verfilmung der französischen Sci-Fi-Comicserie. Drehbuch

und Regie: Luc Besson.

16.15 **2D** Deutsch ab 12 J.

**Ich - Einfach unverbesserlich 3** - Grus neuer Gegen-

ner ist der böse ehemalige Kinderstar Balthazar Bratt.

16.30 **2D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

**Dunkirk** - Während dem zweiten Weltkrieg scheinen

400'000 alliierte Soldaten bei Dunkirk verloren.

18.30 Deutsch, 20.30 E/d/f ab 12 empf 14 J.

**Arthouse Kinofilme Montag und Dienstag**

**David Lynch: The Art Life** - Eine persönliche Reise

zu den künstlerischen Wurzeln und prägenden Phasen des

jungen David Lynch.

18.30 E/d ab 12 J.

**Emoiji - Der Film** - Die geheime Welt des Smartphones:

die Stadt Textopolis, in der alle Emoijis wohnen.

19.00 **2D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

**Planet der Affen: Survival** - Im dritten Teil droht der

brutale Krieg zwischen Menschen und Affen endgültig zu

eskalieren.

20.45 **3D** Deutsch ab 12 empf 14 J.

**Walk With Me** - Dokumentarfilm über das tiefe Innere

der Zen-Buddhismus-Gemeinschaft und des Meisters

Thich Nhat Hanh.

21.00 E/d ab 16 J.

**Jugendschutz:** Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jah-

ren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Film-

vorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet

sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführ-

ungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um

mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Ein-

haltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

**erotik.suedostschweiz.ch**

**Cristal**

Latina, jung  
knackig, italienisch  
sprechend,  
Massagen mit  
Top-Service + Zusatz  
079 179 53 05

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥  
♥ Landquart Mirabell ♥  
♥ Ebony-Babe verwöhnt dich, ♥  
♥ traumhaftes ♥  
♥ Top-Französisch, Knackpo, ♥  
♥ schöne weibliche Form, ♥  
♥ privat und diskret. ♥  
♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥  
♥ 076 618 82 53 ♥



Eingetaucht in die Gefühlswelt: Jan Schultz (links) und Tenor Daniel Behle holen den Müllerburschen in die Gegenwart.

Bild Rolf Canal

# Ein Liederabend der Extraklasse

Am Freitag fand die vorletzte Aufführung des Engadin-Festivals statt. Der Tenor Daniel Behle und Intendant Jan Schultz am Hammerflügel verzauberten das Publikum mit Franz Schuberts «Die Schöne Müllerin».

von Marina U. Fuchs

Es ist Jan Schultz hoch anzurechnen, was er aus dem 1941 als «Engadiner Konzertzwochen» gegründeten heutigen Engadin-Festival nach wechselvollen Zeiten gemacht hat. Es gelingt dem Intendanten, international gefragten Pianisten und Dirigenten, Spitzenkünstler ins Engadin zu holen. Der Titel der Reihe «Concerts of a lifetime» verspricht dabei nicht zu viel. In diesem Jahr traten unter anderem der Oboist Albrecht Mayer, die fulminante Geigerin Isabelle Faust mit einem grandiosen Bach-Solo-Programm, der Weltklassepianist Grigory Sokolov und der Flötist Maurice Steger auf. Schultz schenkt seinen Zuhörern nichts, die Konzerte sind anspruchsvoll, teilweise sehr lang und auf höchstem Niveau. Wohl gerade auch deshalb werden sie geschätzt und geliebt.

Einer der Höhepunkte des diesjährigen Festivals war ganz sicher der Liederabend «Die Schöne Müllerin» mit

dem deutschen Tenor Daniel Behle, der gerade bei den Richard Wagner Festspielen in Bayreuth brilliert. Behle ist bei den renommierten Festivals gefragt, steht auf internationalen Opernbühnen und gastiert in den grossen Konzertsälen. Er ist im Barock, in der Romantik und in der Klassik zu Hause. Darüber hinaus komponiert er auch und macht damit von sich reden. «Diese Mischung fasziniert mich», meinte er nach dem Konzert, «nur eine Facette würde wohl schnell langweilig.» Behle trägt die Geschichte der schönen Müllerin nicht nur vor, er lebt, was er singt und lässt die Zuhörer eintauchen in die Erlebnisse und Gefühle des verliebten und später enttäuschten Müllerburschen, schenkt ihm Persönlichkeit und Leben.

**Behle trägt nicht nur vor – er lebt, was er singt.**

Wer gemeint hat, er kenne das aus zwanzig Versen bestehende, oft aufgeführte Lied zu Texten von Wilhelm Müller, der wurde an diesem Abend eines Besseren belehrt. Behle begeisterte mit Natürlichkeit, er lässt die Musik, den Komponisten sprechen, der für jedes einzelne Lied die Tonart mit Bedacht gewählt hat. Der Tenor arbeitet den Charakter des Müllerburschen nachvollziehbar heraus, ist überschwänglich, kraftvoll und fein, voller Eifersucht und Stolz, ebenso wie zu Tode betrübt. Gerade die Pianoklänge schätzt Behle. «So fein und leise kann man auf einer Opernbühne nie singen», freute er sich.

**Enormer Klang und Finesse**

Die Musik von Jan Schultz war an diesem Abend nie nur Begleitung, sondern ein Ereignis für sich. Sie erzählte die Geschichte eigenständig, glaubwürdig, ohne je schwülstig zu wirken und trotzdem in perfekter Abstimmung mit dem Gesang Behles.

Schultz spielte auf seinem eigenen Hammerflügel, einem Instrument von grosser Finesse und enormem Klangvolumen aus dem Jahr 1824, also ein Jahr, nachdem Schubert «Die Schöne Müllerin» fertig komponiert hatte. Schultz hatte lange nach einem Instrument dieser Qualität gesucht, sind doch viele Hammerklaviere im Klang eher flach und eintönig. «Das Instrument ist kaum restauriert, alles original aus der Zeit in perfektem Zustand», freute sich der Maestro. Im Gegensatz zu einem heutigen Flügel lassen sich mit einem Hammerklavier ganz andere Klangnuancen und Harmonien hörbar machen, eben ganz so, wie sie der Komponist wohl im Sinn hatte.

Weil die Begeisterung des Publikums so nachhaltig war, gab es zum Abschluss des grossartigen Abends gleich zwei Zugaben: Schuberts «Die Forelle» und nochmals «Am Feierabend» aus der Schönen Müllerin.

[www.engadinfestival.ch](http://www.engadinfestival.ch)

## Die Tibas erklingen in Ilanz

Heute Montag, 14. August, organisiert das Museum Regional Surselva in Ilanz den Anlass «Tibadas 2017». Das Publikum versammelt sich laut Mitteilung um 19.30 Uhr auf dem Ilanzer Marktplatz, wo das Tonnetzwerk der Tibaspieler zu hören ist. Die Musiker spielen in und um Ilanz von ausgewählten Standorten aus ihr Instrument. Um 20.30 Uhr gibt der Blasmusiker und Alphornspieler Arkady Shilkloper im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Corin invit» im Cinema sil plaz in Ilanz ein Konzert. Reservierung unter [www.cinemasilplaz.ch](http://www.cinemasilplaz.ch). (so)

## Über die Kunst der Projektion

In der Chesa Planta in Samedan findet heute Montag, 14. August, um 17 Uhr die Vernissage der Ausstellung «Laterna magica – Die Kunst der Projektion» statt. Mark Blezinger hat laut Mitteilung eine multimediale Schau konzipiert, die historische Apparaturen, optische Illusionen und moderne Erfindungen beinhaltet. Die Ausstellung dauert bis zum 29. September und ist dienstags bis freitags von 15 bis 18 Uhr sowie auf Anfrage unter der Telefonnummer 081 852 35 31 geöffnet. (so)

## Klibühni im Zeichen des Rockabilly

Im Theater Klibühni in Chur tritt am Donnerstag, 17. August, um 21 Uhr die Rockabilly-Formation Chili con carne auf. Hinter der Gruppe stecken Musiker der Rock'n'Roll-Band Hampa & The Charms, die sich im April dieses Jahres aufgelöst hat. Namentlich bestehen Chili con carne aus Isa Rest (Gesang), Andy Gfeller (Gitarre), Beat Brot (Kontrabass) und Hampa Rest (Schlagzeug). Ihren ersten Auftritt als Chili con carne bestritten die Musiker 2016 am Open Air Safental. (so)

## Künstlerbuch über den Rhein

Ab Mitte dieses Monats ist in der Buchhandlung Kunfermann in Thusis und in der Buchhandlung Schuler in Chur das limitierte Buch «Rein Ragn Rhein» des deutschen Fotografen Johannes Groht erhältlich. In seinem neuen Werk präsentiert Groht laut Mitteilung 224 Fotografien, die er in den Jahren 2000 bis 2017 in der Quellregion des Rheins gemacht hat. Groht wurde 1962 geboren und widmet sich in seinem fotografischen Schaffen vor allem den Themenbereichen Natur und Kultur. (so)